



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

45. Graf Heinrich von Schwarzburg bestätigt, von des Markgrafen, seines
Vetters, des Grafen Heinrich von Schwarzburg von Arnstete, und
seinetwegen, den zu Hebungen aus dem Zoll in Berlin und Cöln ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

45. Graf Heinrich von Schwarzburg bestätigt, von des Markgrafen, seines Veters, des Grafen Heinrich von Schwarzburg von Arnstete, und seinetwegen, den zu Gebungen aus dem Zoll in Berlin und Cöln Berechtigten diese Gebungerechte, am 30. November 1365.

Wir Graf Heinrich von Swarzburg etc., bekennen öffentlich mit disen bryfe, daz wir die Erbern Ratmann und ouch die gemeinen borgher, geistlich und wertlich, ... also si gesezzin sin in beiden Steten tzu Berlin und Cölne, dy von rechte tzins haben sollen in dem tzolle der vorgenanten Stete Berlin und Cölne, wifen und stetigen wider an iren tzins und rechtikeit, den und die sie von Rechte in dem ergenanten tzolle haben sollen, von unfers heren weggen, des hochgebornen Forsten, Margrefen Otten tzu Brandenburg, und von unfer lieben Vettern wegen, Grafen Heinrichs von Swarzburg, heren in Arnstete, und von unfer wegen. Mit orkunde disis bryfs, der gegeben ist tzu Cölne bi Berlin, nach Gotis gebort tusent und dry hundert yar, in deme vümf und sexigsten yare, an des heiligen zwelfpoten tage sente Andree, vursigilt mit unserm anhanghenden Ingesigil.

Orig. des Geh. Staats-Archives. Gersten a. a. D. S. 104.

46. Kaiser Karl IV. erneuert das Verbot, Befestigungen ohne landesherrlichen Consens zu errichten und gestattet zugleich allen Städten über Oder, die ohne landesherrliche Erlaubniß erbaucten Schlöffer zu brechen und über Räuber zu richten, am 8. September 1377.

Wir Carl, von Gottes gnaden Romischer kayser, zu allen zeiten merer des rikes vnd König tzo Beheim, bekennen vor vns, vnser Erben, Marggraven zu Brandenburg, vnd thun kund öffentlich mit dessen Brive allen denen, die ihn sehen oder horen lessen. Wenne is vormalis in der Marke tzu Brandenburg redeliken gehalten is, das niemand dheinerley vesten oder Bergfryd ane eines Marggraven zu Brandenburg, der ze ziten ist, sunderliken vrlawb, wissen vnd willen mauren vnd Bowen sollen, dorvmb das von sulchen Bawe Landen vnd Luden dicke grosse schade entstanden; dorumb mit wolbedachten mute vnd rechter wissen in craft dis Brives verbeiten wir allerniglichen ernstlich by vnser hulden, das niemand, wer der sei, vorbatz mer deinerley vesten oder Bvrgfried an vns vnd vnser erben, Marggraven zu Brandenburg, sunderlichen wissen vnd gunst mewern, Bawen oder machen sullen inennge wyse, ane alleyne, das ein jeder Bederman, Borger edder Gebowir, in dorfern irer wonunghen oder Bergfried, durch beheltnisse seines Lebens vnd habe, vf schlechter erden von holtze vnd Leyme Bawen moge vier vnd swentzig schue hoch vnd nicht mer, ane allerley vmbelauf, fredwere vnd ane grosse vf gescholsene erker, als das van alter herkomen vnd